

GESANGVEREIN EDELWEISS MAINASCHAFF
PRÄSENTIERT:

NEUROSIGE ZEITEN

Musical-Theater



Wer ist hier eigentlich verrückt?
Und was heißt überhaupt normal?

Wer mutig ist, kann die Welt verändern.

Mit Energie die Zukunft gestalten.

Mut zu Neuem ist unsere Aufgabe. Damit wir Ihnen nicht nur Energie liefern, sondern auch Qualität: mit jedem unserer Produkte, mit neuen Technologien und natürlich mit unserem Service vor Ort. Damit Sie genau das bekommen, was sie wirklich brauchen. Jetzt und in Zukunft.

www.suewag.com



INHALT

Wie empfängt man Besuch in einer Irrenanstalt, ohne dass der Besuch merkt, dass er in einer Klappe ist? Vor dieser Herausforderung steht Agnes Adlon (Carolin Kern), Tochter einer einflussreichen Familiendynastie mit einer großen Hotelkette. Denn ihre Mutter (Hanna Sickenberger) meldet spontan Besuch an – nur dass diese davon ausgeht, Agnes residiere in einer Villa und nicht in der „Klappe“. Kurzerhand sollen die Mitbewohner aus Agnes' skurriler Psychiatrie-Wohngruppe versuchen, wie ganz normale Menschen zu wirken und das wahnwitzige Verwechslungsspiel nimmt seinen Lauf: Der zwangsneurotische Adrian (Sebastian Heun) muss den langjährigen Lebenspartner mimen, die Schlagerstar-Stalkerin Michelle (Jessica Kiaubs) wird als Haushälterin ausgegeben, die manisch-depressive Künstlerin Desirée (Alexandra Welz) soll eine Freundin des Hauses sein und der menschenscheue Oliver (Christopher Hauck) soll den ganz normalen Hausmeister spielen – ein wasserdichter Plan. Doch als dann auch noch eine Bild-Zeitungs-Reporterin (Marit van Heynsbergen) und ein Schlagerstar (Bernd Roth) in der Wohngruppe auftauchen; die Psychiaterin (Rebecca Kunz) Agnes' Mutter in Gewahrsam nimmt und später sogar selbst in der Zwangsjacke landet, läuft der so akribisch ausgetüftelte Plan völlig aus dem Ruder.

Bekannt durch seine abwechslungsreichen Musicalinszenierungen auf der Bühne der Maintalhalle in Mainaschaff, widmet sich Edelweiß e.V. zwischenzeitlich auch kleineren Musiktheaterproduktionen und lässt so eine langgepflegte Vereinstradition wieder aufleben. Mit 22 ausgewählten Songs aller Stilrichtungen werden die zehn Darsteller aus Neurosige Zeiten die Handlung des Stückes immer wieder humorvoll und mit Augenzwinkern interpretieren. Für das nächste größere Projekt, geplant ist SATURDAY NIGHT FEVER, sind neue Sänger und Tänzer herzlich willkommen!

Die Lieder:

Du geiles Ding! - Agnes
Ich hab' die Liebe geseh'n - Michelle
Du machst mich crazy - Dr. Schanz
Sie ist streng - Agnes
Horch was kommt von draußen rein - Gaby
Ordnung (im Kopf) - Adrian
Mamma Mia - Agnes
Du lebst in deiner Welt - Desirée
Oh! Darling - Agnes
Lebt denn der alte Holzmichel noch - Michelle
Hilft mir Keiner? - Gaby
Wenn Du fröhlich bist ... - Vroni

Wie schön ist die Welt - Desirée
Die Liebe ist ein seltsames Spiel - Michelle & Hardi
Lady - Hardi & Michelle
Help - Cécilia
I Left My Heart In San Francisco - Adrian
Gute Nacht Freunde - Agnes & Michelle
Guten Morgen Sonnenschein - Michelle
Guten Morgen liebe Sorgen - Hardi
Cécilia - Hardi & Cécilia
Oh Happy Day - Michelle



Agnes - Sexsüchtige: CAROLIN KERN



Agnes ist intelligent und kommt aus sehr gutem Hause, allerdings hat sie eine schwere Sexsucht, die sie vor ihren Eltern verheimlicht. Ihre Gedanken kreisen permanent um Sex. Sie hat in der Pharmaindustrie Karriere gemacht, wurde dann jedoch gegenüber ihrem Chef übergriffig und kam in die Psychiatrie. Als Agnes' Mutter spontan in der Tür steht, versucht sie ihr mitten in der Psychiatrie eine ganz normale Welt vorzuspielen. Ein Vorhaben, das zum Scheitern verurteilt ist.

Adrian - neurotischer Beamter: SEBASTIAN HEUN



Adrian muss zwanghaft immerzu für Ordnung und Sauberkeit sorgen. Veränderungen und Unordnung verunsichern ihn stark. Weil sein zwanghaftes Verhalten im Finanzamt nicht mehr tragbar war, ließ er sich zu einer Therapie in der Psychiatrie bewegen. Adrian sammelt leidenschaftlich Keramikpuppen. Vor Agnes Mutter den charmanten Lover zu spielen, überfordert Adrian maßlos – so dass er die Bombe immer wieder fast zum Platzen bringt.

Michelle - Schlagerstar-Stalkerin: JESSICA KIAUBS



Michelle ist ein liebenswürdiger Schlagerfan mit ausgeprägtem Liebeswahn: Sie ist felsenfest davon überzeugt, vom Schlagerstar Hardi Heckmann geliebt zu werden, nur, dieser weiß nichts davon. Als sie in Hardis Haus einstieg wurde sie daraufhin zwangsweise in die Psychiatrie eingewiesen. Vor Agnes' Mutter soll Michelle eine Villen-Haushälterin mit hervorragendem Benehmen spielen – mit ihrer etwas direkten Art fällt sie jedoch immer wieder urkomisch auf.

Hardi Heckmann - Schlagerstar: BERND ROTH



Hardi Heckmann - Kult-Star in der Schlagerszene, ist seit 25 Jahren verheiratet und ein sympathischer, verbindlicher Typ, der von seiner Musik überzeugt ist. Doch die Treue, die er in seinen Liedern besingt, fällt ihm selbst schwer. Hardi wird von der BILD-Zeitung in die Psychiatrie gelockt, um dort für eine spannende Story seiner Stalkerin Michelle zu begegnen.

Dr. Dr. Ilse Schanz - Psychiaterin: REBECCA KUNZ

Ilse ist eine ehrgeizige, strenge Psychiaterin. Sie ist alleinstehend, einsam und auch innerhalb der Psychiatrie eine Außenseiterin, was sie verhärtet und böse sein lässt. Weil die Bewohner der Wohngruppe kaum nach ihrer Pfeife tanzen, macht sie ihnen das Leben schwer.



Oliver - Soziophober: CHRISTOPHER HAUCK

Oliver ist ein absolut unsicherer Typ, selbst kleinste Entscheidungen überfordern ihn. Er ist extrem menschenfeindlich und wenn er sprechen muss, fängt er an zu stottern. Oliver redet eher langsam und ist auch optisch ein unscheinbarer Typ. Er hat eine gebeugte Haltung und scheut Blickkontakt, weil er nicht auffallen möchte. Als er gegenüber Agnes' Mutter den gewöhnlichen Hausmeister mimen soll, führt seine ängstlich-scheue Art zu köstlich komischen Situationen.



Desirée - manische Künstlerin: ALEXANDRA WELZ

Desirée ist eine erfolgreiche Malerin, allerdings manisch-depressiv. Sie ist in der Psychiatrie, da sie durch ihre Krankheit ihr Leben nicht mehr unter Kontrolle bekam und in ihren manischen Phasen viel zu ausschweifend und verschwenderisch gelebt hat. Desirée versucht Agnes bei dem Versteckspiel vor der Mutter zu helfen - muss mit ihrer offenherzig-manischen Art aber aufpassen, dass sie nicht selbst die Tour vermasselt.



Cécilia - Mutter von Agnes: HANNA SICKENBERGER

Cécilia ist die reiche Inhaberin der Hoteldynastie Adlon. Sie ist eine selbstbewusste, feine Dame mit tadellosem Benehmen und versucht, manchmal aber etwas daneben, sich kultiviert auszudrücken. Cécilia ist das Erscheinungsbild, das sie und ihre Familie nach außen abgeben sehr wichtig.



Veronika - Beschäftigungstherapeutin: LISA MÖSSLE

Vroni ist leidenschaftliche Beschäftigungstherapeutin. Mit den Bewohnern der Wohngruppe bastelt, singt und kocht sie. Die typisch sozialpädagogische Vroni ist kindlich-überdreht, verstrahlt und fröhlich. Sie geht den WG-Bewohnern meist eher auf die Nerven, als dass sie ihnen hilft.



Gaby - Verkäuferin von Tupperware: REBECCA KUNZ

Gaby ist eine etwas hysterische Tupper-Tante und lebt vollkommen in der praktischen Welt der Schüsseln, Schalen und Küchenwerkzeuge. Sie wurde für eine Tupper-Party in die Wohngruppe gerufen – doch dort wird sie von einigen Bewohnern für Agnes Mutter gehalten und die Verwechslung nimmt ihren Lauf.



Fritzi - BILD-Reporterin: MARIT VAN HEYNSBERGEN

Fritzi ist eine schmierige Reporterin der BILD-Zeitung, die für eine knackige Schlagzeile über Leichen geht.



EINS GLEICH UND EINS FÜR DANACH!



HELLES BAYRISCH MILD

NACH SCHLAPPESEPPEL ART

„Helles“ war und ist der Inbegriff für
bayerisches Bier. Dieser ursprüngliche Durst-
löscher, nach traditioneller Art gebraut, ist jetzt
wieder bei Bierkennern wegen seiner geringen
Bitternote und seinem vollmundigem
Geschmack in aller Munde.



URIG, KERNIG, ECHT.

